

Kreis
Steinfurt

S 137

1353 Februar 5 [sup sunte Aghaten dach].

[4
137

Ludolf, here van Stenworde, und Baldewyn, unse aldeste sone, edele lude, geloben dem edelen manne junferen Everde van der Marke und vruwen Ermegarde, siner junster dochter, dy Baldewyn unse sone vorghenomd hevet ghenomen to eynen echten wyve, binnen Jahresfrist der Frau Ermegard als Leibzucht 200 Mark Geldes, von ihr jährlich zu erheben, eynen juweliken alden konynches groten tornoyß vor vier penninghe ghetald, in besetenen gude anzuweisen und stellen dafür dem Junker Everd zu Behuf der Frau Ermegarde als Bürgen die Ritter Herman, heren van den Ahus (Ahaus), Herman van Ludinchusen (Lüdinghausen), Herman van Munstere, den Domherrn zu Münster Goderde van Ludinchusen und die Knappen Hinrighe van Grammesberghe (Gramsbergen, Overijssel), Ludolwe, des heren sone van den Ahus, Bernd den Drosten und Hinrighe Korf mit der Verpflichtung zum Einlager in Münster, falls sie ihr Gelöbniß nicht halten. Die Bürgen versprechen dasselbe und geloben, falls einer von ihnen vorher stirbt, in Münster Einlager zu halten, bis sie einen Ersatzmann gestellt haben. Besiegelt von den Ausstellern und den Bürgen.

Orig. Das untere Ende der Urkunde mit den Siegeln ist abgeschnitten. IV. Rep.
D. 3. a.